

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahlleitung

Entsprechend § 46 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14. Juli 2016 i.V.m. § 46 Abs. 1 und 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) vom 2. März 2011, zuletzt geändert durch die Verordnung 12. April 2016 gebe ich bekannt:

Bei den Kommunalwahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern vom 25.05.2014 trat im **Wahlbereich Gützkow** (Stadt Gützkow)

### **Frau Dana Müller**

auf dem Wahlvorschlag DIE LINKE für die Wahl an. Aufgrund der für sie abgegebenen Stimmen war sie Ersatzperson für die Stadtvertretung Gützkow. Nach einem Mandatsverzicht im Juni 2014 ging ein Sitz in der Stadtvertretung Gützkow an Frau Müller über.

Frau Müller hat mit Schreiben vom 19.02.2017 ihren Verzicht auf den Sitz in der Stadtvertretung Gützkow erklärt. Entsprechend § 65 Abs. 1 Nr. 1 LKWG M-V verliert Frau Müller mit dieser Erklärung ihren Sitz und scheidet aus der Stadtvertretung Gützkow aus.

Damit geht der Sitz in der Stadtvertretung Gützkow für die laufende Wahlperiode auf

### **Herrn Bodo Bresemann**

als Ersatzperson aus dem Wahlvorschlag DIE LINKE über.

Entsprechend § 46 Absatz 4 LKWG i.V.m. § 35 LKWG ist gegen die Feststellung der Wahlleitung Einspruch zulässig. Der Einspruch ist innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei der Wahlleitung zu erheben. Der Einspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

i. V. 

Wahlleiterin

Züssow, den 24.02.2017